

Ankaufprofil Wohnen Deutschland

- Wohnungsprivatisierung
- Revitalisierung
- Bestandshaltung

Standorte	Objekte	Voraussetzungen
<p><u>in Großstädten</u></p> <p>bevorzugte Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hamburg • Hannover • Düsseldorf • Köln/Bonn • Frankfurt am Main • Stuttgart • München • Leipzig • Dresden 	<p>Wohnanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab 40 Wohneinheiten (WE) • Idealgröße 60 – 250 WE • Wohnungsportfolien ab 500 WE • Kein Kaufpreislimit 	<p>Wohnimmobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bevorzugt niedriger als sechs Geschosse, keine Hochhäuser (Ausnahme München) • Bevorzugt freifinanziert oder Mietpreisbindung < 5 Jahre • Keine soz. Brennpunkte • Keine Plattenbauten • Gewerbeanteil bevorzugt < 25 % Nettokaltmieterträge • Keine Betreiberimmobilien
<p><u>in Universitätsstädten</u></p> <p>bevorzugte Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiburg im Breisgau, Heidelberg • Karlsruhe, Konstanz, Tübingen • Erlangen, Nürnberg, Regensburg, Würzburg • Darmstadt, Gießen, Marburg • Aachen, Münster • Mainz, Trier • Göttingen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 40 Wohneinheiten (WE) • Idealgröße 60 – 200 WE 	
<p><u>in Berlin / Potsdam</u></p> <p>bevorzugte Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charlottenburg • Mitte • Steglitz • Tiergarten • Wilmersdorf • Zehlendorf 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 25 Wohneinheiten (WE) • Idealgröße 60 – 200 WE • Wohnungsportfolien ab 500 WE • Kein Kaufpreislimit 	
<p><u>in Mittel- und Kleinstädten</u></p> <p>bevorzugte Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur an stabilen Wirtschaftsstandorten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 80 Wohneinheiten (WE) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bevorzugt mit Kaufkraftkennziffer > 100

Ankaufprofil Wohnen Deutschland

- Wohnungsprivatisierung
- Revitalisierung
- Bestandshaltung

Mindestangaben für angebotene Objekte

- Vollständige Adresse (Straße, Hausnummer, Ort und PLZ)
- Anzahl der Einheiten, getrennt nach Wohn-, Gewerbe- und Sondereinheiten
- Jahresnettokaltmiete IST (aufgeteilt nach Wohn-, Gewerbe-, Sondereinheiten, Garagen, Tiefgaragen und oberirdische Stellplätze)
- Anzahl der Garagen, Tiefgaragen und oberirdischen Stellplätze
- Flächenangaben, getrennt nach Wohn-, Gewerbe- und Sonderflächen
- Anzahl und Flächen der leerstehenden Einheiten
- Angabe der Geschosshöhe
- Baujahr
- Gesamtbetrag der nicht umlagefähigen Betriebskosten (Anzahl der Inklusivmietverträge)
- Objektfotos (Gebäudeansichten)